

etwas verdickt, 5—6 mal so lang als dick, bei *Suerinensis* 2—2½ so lang als dick, an der Spitze nicht angeschwollen. Der erste Hinterleibsring hat 2 deutliche Kiele. Der Nervulus ist bei allen anderen Arten antefurcal, hier postfurcal. Die Punktierung des Gesichtes ist ziemlich grob, Kopf und Thorax sind feiner, Abdomen kaum punktiert.

In Folge der Entdeckung dieser beiden neuen Arten muss es in der Gattungsdiagnose nicht mehr heissen: „beim ♂ 3. und 4. Glied der Fühlergeissel ausgenagt,“ sondern beim ♂ Glied 3 u. 4 oder 4 u. 5 ausgenagt, und weiter: 1. Hinterleibssegment matt, mit oder ohne Längskiele.

Bestimmungstabelle :

- | | |
|--|------------------------------------|
| 1. Erstes Hinterleibssegment ohne Kiele | 2. |
| Dasselbe mit 2 Kielen | 3. |
| 2. Hüften schwarz; Schienen und Tarsen der Hinterbeine und Hinterleib schwarz. | |
| | L. melancholica Gr. ♂ ♀. |
| — Hüften schwarz, Segmente rotbraun gerandet, Schienen und Tarsen meist ganz rot. | |
| | L. marginator Schiödte ♂ ♀. |
| — Hinterhüften rot. | |
| | L. caligata Grav. ♂ ♀. |
| 3. Hinterleibssegmente 2, 3, 4 rot; beim ♂ Geisselglieder 3 und 4 ausgenagt. | |
| | L. Langei n. sp. ♂ ♀. |
| — Mittlere Hinterleibssegmente glänzend schwarz, mit bräunlichen Endrändern; Geisselglieder 4 und 5 ausgerandet. | |
| | L. Suerincensis n. sp. ♂. |

Listrocryptus nov. genus (*Phygadeuonini*). (Hym.)

Von Prof. S. Brauns - Schwerin i. M.

Caput validum; clypeo discreto, apice late emarginato, labro exserto, mandibulis unidentatis, linea impressa fere usque ad apicem conspicua, genis temporibusque latissimis, oculis

parvis, antennis sat crassis filiformibus, scapo postannello fere aequali, apice exciso. Collum elongatum; eporniis nullis; parapsidis mesothoracis antice conspicuis; scutelli fovea non divisa; cellulae discoidalis angulo infero-posteriore obtuso, fenestris confluentibus: spiraculis metathoracis ovalibus, costis maris fere completis, feminae fere obsoletis. Pedes validi spinulosi; trochantello postico subtus leviter excavato, marginato.

Listocryptus spatulatus nov. spec. ♂ ♀. 7—8 mm. *Niger*; capite cubico, pone oculos dilatato; abdomine rufo, pedibus rufis, coxis trochanteribusque nigris; tibiis posticis apice tarsisque nigricantibus; antennis longis rufo-brunneis, ♂ nigris, apicem versus infuscatis, scapo supra nigricante; squamula et radice alarum rufis; stigmatibus brunneo, basin versus dilutiore; nervulo obliquo, postfurcali, nervello infra medium fracto, terebra fere dimidii abdominis longitudine.

♂ antennis nigris, scapo subtus rufo, articulis 12—20 flagelli linea elevata instructis; apice abdominis infuscato; capite minus valido, pone oculos angustato.

Die Art wird am leichtesten zu erkennen sein an der eigentümlichen Bildung des hinteren Trochantellus, der im ♂ ♀ ziemlich gross, an der unteren Seite vertieft und gerandet ist; dieselbe Bildung findet sich bei mehreren *Trematopygus* (von Thomson zuerst hervorgehoben) bei *Perilissus vernalis* Gr., bei dem seltenen *Lapton femoralis* Gr. und bei einer ihm verwandten Art aus der Familie der *Banchoiden*, die vielleicht noch nicht beschrieben ist.

Der Kopf des ♀ ist kubisch, hinter den Augen ziemlich stark erweitert, überall ziemlich dicht punktiert, grob auf dem flach ausgerandeten Clypeus und auf der am Endrande gelb gewimperten, an der Basis glatten Oberlippe; die einzähnigen roten, an der Spitze schwarzen Mandibeln sind an der Basis punktiert und fast bis zur Spitze von einer Längsfurche durchzogen; der untere Rand der breiten Wangen ist nach unten gebogen und so entsteht an der Basis der Mandibeln eine auch oben zum Teil begrenzte, weniger dicht punktierte Fläche, deren Gestalt löffelartig ist. Im Uebrigen sind Wangen und Schläfen grob punktiert und grau behaart. Der Prothorax ist halsartig verlängert; der übrige Thorax ist überall, wenn auch nicht gleichmässig, stark punktiert und grau behaart; der runzelig-punktierte Metathorax des ♀ hat eine undeutlich begrenzte area basalis und superomedia, die area posteromedia erreicht die Mitte des Hinterrückens und ist scharf begrenzt; seitlich stehen 2 nicht gerade lange, aber, von oben gesehen, ziemlich spitze Zähne; beim ♂ sind die area basalis und superomedia verschmolzen, die übrigen

Felder, auch die Costella deutlich, die Zähnnchen etwas kleiner. Der bis auf den Petiolus rote Hinterleib ist glatt und glänzend, kaum hier und da mit undeutlichen Pünktchen; das 1. an der Basis schwarze Segment mit 2 schwachen Kielen. Der Trochantellus ist rot, an den hinteren Beinen schwärzlich gerandet. Das ♂ hat nicht so starke Sculptur, in Folge davon mehr Glanz; die Bildung der Wangen ist einfach, der Nervulus ist interstitial; die übereinstimmende Bildung des Trochanters wird die Zusammengehörigkeit leicht erkennen lassen.

Das Tier ist weit verbreitet; ich besitze ein Männchen aus Rostock, ein ♂ ♀ aus Ujheli (Ungarn), ein ♀ aus Kösen und sah mehrere ♂ ♀ aus der Umgegend von Bremen, die mein Freund, Herr Lehrer *Pfankuch*, bei Bremen gefangen hat.

Anmerk.: Der Katalog D. T. leitet die Namen *Listrognathus*, *Listrodromus*, nach denen ich *Listrocryptus* gebildet habe, von *λιστρούω* perpolire ab; wie es mit *Listrodromus* steht, weiss ich nicht. *Listrognathus* Tschek bezieht sich auf die eigentümliche Wangenbildung dieser Gattung, *Listrocryptus* soll auf die löffel- (*λίτρος*)artige Bildung des hinteren Trochantellus bei ♀♂ hinweisen.

On the ♂ of *Apteropompilus dentatus* Cam.

(Hym.)

By. P. Cameron.

The ♂ of the curious genus of apterous *Ceropalidae* has not yet been described. From analogy it might be expected to be winged, as in the *Mutillidae* and other Hymenoptera which have the females wingless. The Revd. J. A. O'Neil has, however, recently sent me a ♂ of what appears to be the ♂ of *A. dentatus* Cam. which is apterous like the ♀. The ♂ is smaller (3,5 mm) than the ♀ and is also more slenderly built; the antennae are not much longer or thicker and have 13 joints. As in the other sex there are no ocelli. There is no great difference in the form of the abdomen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift für systematische Hymenopterologie und Dipterologie](#)

Jahr/Year: 1905

Band/Volume: [5](#)

Autor(en)/Author(s): Brauns Johannes Heinrich Justus Carl Ernst

Artikel/Article: [Listrocryptus nov. genus \(Phygadeuonini\). \(Hym.\) 134-136](#)